

TSV Neustadt Abt. Schwimmen

3. Neustädter Schwimmfest

Einen eigenen Schwimmwettkampf auszurichten, ist eine besondere Herausforderung. Aber man sollte es mal wagen, wenn man an so vielen Wettkämpfen teilnimmt, wie unsere Schwimmer. Außerdem kann man so auch die Abteilungskasse aufbessern.

Leider ist in unserem Hallenbad der Platz beengt und es gibt auch nur ein Becken, aber „klein und fein“ geht ja auch...

Die erste Hürde war schon einen geeigneten Termin zu finden, der in den Wettkampfkalender passt.

Bei den großen Angeboten, die es noch dazu im Frühjahr gibt, keine leichte Entscheidung.

So haben wir uns trotz Muttertag, Eröffnung der Gartenschau, Bücher Markt, Konfirmationen und Kommunionen (und wahrscheinlich noch mehr) für den 12. Mai entschieden.

Für unsere jüngeren Schwimmer ist es gut an einen Wettkampf im Trainingsbad teilzunehmen, da ist die Aufregung schon immer groß genug. Für die Älteren bedeutet es, dass man schon mal mit Anpacken muss. Entweder beim Verpflegungsstand, bei Siegerehrung und Finalläufen oder im Protokollraum.

Für die Eltern und Trainer gab es viel zu tun: Ausschreibung entwerfen, Meldelisten erstellen, Pokale und Urkunden organisieren, Kampfrichtereinsätze, Schiedsrichter, Sprecher für das Mikrofon, Protokollführung und Ergebnisauswertung, Verpflegung für die Sportler und Gäste, Kuchen backen, Aufbau, Abbau und am Ende muss noch die Kasse stimmen...

Und einer muss alle Fäden in der Hand haben und über alles Bescheid wissen.

Zu Gast waren dann sieben Vereine und insgesamt 115 Teilnehmer.

Das Streckenangebot reichte von Kurzstrecken in allen Lagen aber auch Langstrecken wie 1500 m und 800 m Freistil sowie 400 m Lagen.

Ein besonderes Erlebnis war für die Jüngeren zusammen in einer 8x50 m Freistil Staffel zu schwimmen. Zwei Mannschaften konnten wir mit unseren Schwimmern stellen. Zum Mannschaftssport gehört gemeinsames Gewinnen und auch mal zusammen zu verlieren. Die 2. Mannschaft wurde leider disqualifiziert. Die 1. Mannschaft gewann das Staffelfrennen und freute sich über den Pokal.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit den Finals in 50 und 100 m Freistil. Finalteilnehmer über die 50 m waren Kristina Ciklimov, Nora Richter, Jule Schaufler und Leon Brunck, Patrick und Alexander Uetz.

Bei den 100 m Freistil Finale starteten Vadim Ciklimov, Noelle Niggemeier, Ron Richter und Lenn Schulz.

Eine besondere Aufgabe war es für einige Kinder die Finalteilnehmer beim Einlauf zu begleiten. Und die passende Musik gab's auch dazu. Das zusammen ergibt eine tolle Stimmung.

Insgesamt haben wir für unseren Verein an diesem Tag 37 mal die Goldmedaille geholt und 72 mal den zweiten oder dritten Platz belegt! In der Ergebnisliste sieht man viele persönliche Bestzeiten.

Auch wenn es nur eine kleinere Veranstaltung war, hat sich der Aufwand gelohnt. Man hat gesehen, wie vor allem die Jüngeren mit Freude, Spannung und sportlichem Ehrgeiz den Tag verbracht haben. Das zu Beobachten macht Spaß.